

Plerzer

M. 1: °Bleaza Kerbe am Nadelbaum Schwindkehn MÜ.

2: °Bleazer „Stoßeisen mit ca 2 m langem Stiel zum Entrinden“ Lohbg KÖZ. E.F.

Plesch, -e, -en, -i

M., F 1: °Bleschn „Knall“ Eslarn VOH.

2 Schlag, °MF mehrf., OB, NB, °OP vereinz.: Blesch „Schlag mit flachem Gegenstand“ Passau; °der kröigt sei Plesch Nürnberg; Blesch „Prügel, Schläge“ BERTHOLD Fürther Wb. 24; Die Blesche „Schlag“ SCHMELLER I,331; gaben einander bleschen Pähl WM LILIENCRON Dt.Leben 310.

3 Platzregen, °NB vereinz.: °Bleschn Simbach PAN.

4: die Pleschn „großer Schmutzleck am Überzieher“ Passau.

5 flächige Hautverletzung, Hauterkrankung, Wundschorf, °OB, °NB, °OP vereinz.: dea hod an so an roudn Pleschn drin in Gsicht, grad wia wen a sö brend hed Erding; dea mit sana Pleschn is gmiakt (gezeichnet) fia sa ganz Löm Iggensbach DEG; Blesche(n), die „Wundkruste“ ³ZEHETNER Bair.Dt. 75; Die Pleschen „größeres Geschwür, Beule“ SCHMELLER I,462.

6: °dem hots an ganzn Bläschn außagrissn „Hautfetzen“ Cham.

7: Bläschn Fleischlappen unter dem Schnabel des Hahnes Arrach KÖZ.

8 F, abwertend von Menschen.– **8a** Frau allg., °OB, NB vereinz.: alte Pleschn altes Weib Prakenbach VIT.– **8b** dicke, schwerfällige Frau, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: a foaste Bleschn Neukhn KÖZ; Bläschen „dicke Weibsperson“ Bay.Wald SCHMELLER I,331.– **8c** Vielredner(in), Schwätzer(in), °OB, °NB vereinz.: °a Bleschn „Schwätzerin“ Erlstätt TS; blefn „schwatzhafte weibl. Person“ nach KOLLMER II,63.– **8d** Verklatscher(in), °NB vereinz.: °so a Bläschn! Schulkind, das dem Lehrer alles anzeigt Ergolding LA.

9 abwertend Körperteil des Menschen.– **9a** Zunge, °OB, NB, °OP vereinz.: an Pleschn ausareka Erding.– **9b** (auffällige) Lippe, °OB, °NB, °OP vereinz.: Bläschn herabhängende, große Unterlippe Rgbg.– **9c** (auffälliger) Mund, °NB (KEH) vereinz.: a Bleschn „breites, unförmiges Maul“ Neustadt KEH.– In fester Fügung eine P. machen ein weinerliches od. mürrisches Gesicht machen, °OB, °NB vereinz.: °was machst denn für a Blesch! Aschau MÜ.– Syn. →Mund.– **9d:** °Pleschn „Schimpfwort fürs

ganze Gesicht“ Innernzell GRA.– **9e** Kopf, °OP vereinz.: °der kriegt gleich eine auf sei Bleschn Rgbg.

10: Bläsch „Geschwätz“ Mettenbach LA.

11 glatte Oberfläche: doi Erpfl ... Schüi' Bläschn ... Near quat san s' gro'n SCHWÄGERL Dalust 44.

12 †Trinkkrug: vmb dieses worts willen Baur den Meüler alsobalden mit der Pleschen auf den Kopf geworfen Weiden 1630 Stadtarch. Weiden Ratsprot. B 166, fol.124v; Plöschen „canthari genus“ PRASCH 22.

Etym.: Abl. von →pleschen²; WBÖ III,368. In Komp. teilw. wohl Spielform von →Bletsche.

DELLING I,81; PRASCH 22; SCHMELLER I,331, 462.– WBÖ III,367f.; Schwäb.Wb. VI,1660; Suddt.Wb. II,412f., 450.– DWB II,108f.– BERTHOLD Fürther Wb. 24; BRAUN Gr.Wb. 466; KOLLMER II,63.– S-27Q22, M-220/7, W-36/36f., 41, 54.

Komp.: [Dorf]p.: °Dorfblesche „Dorfratsche“ Bogen.

[Holz]p. Bleuel: °,früher hat man die Wäsche mit einer Art Holzhammer oder Holzplesche gebleut“ Wdmünchen.

[Huf]p. Huflattich (Tussilago farfara): °Huafbleschn „Heilpflanze gegen offene Füße“ Tuntenhsn AIB.

[Kraut]p.: Krautplesche „schweres Blatt des Weißkrautkopfes“ Passau.

[Mist]p. Brett mit Stiel zum Festklopfen der Mistfuhre, °OP vereinz.: Mistpleschn Mähring TIR; Mistbleschschn „Brett zum Glätten des beladenen Mistwagens“ KONRAD nördl.Opf. 30. WBÖ III,368.– KONRAD nördl.Opf. 30.

[Sau]p. Grindampfer (Rumex obtusifolius): Saublä'schn um Tegernsee MB MARZELL Pfln. III,1514. E.F.

Pleschel

M. 1: Bleschl Schläge Haunzenbergersöll VIB.

2: °a Bleschl „eitrige Blase und Rufe“ Lauterhfn NM.

3 von Menschen.– **3a** großer, starker Mensch, °OF, °MF mehrf., °OB vereinz.: °a Bärn Mannsbuid! So a Bläschl! Wettstetten IN; Sura Pleschl Mannsb(i)ld und tra(u)t se niat! SINGER Arzbg.Wb. 177.– **3b** schwerfälliger, ungeschickter Mensch, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °Blöischl Zwiesel REG.– **3c** geschwätziger, vor-